



**Abwesend:**

Marktgemeinderat

Dr. Sabine Duschner  
Thomas Meyer

-----

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er teilt mit, dass der TOP 7 „Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Marktsatzung beim Markt Wendelstein“ von der Tagesordnung genommen und zurückgestellt wird.

Darüber hinaus besteht mit folgender Tagesordnung Einverständnis.

**Tagesordnung:**

- 1 Genehmigung der Niederschrift vom 26.03.2026
- 2 Berichterstattung
  - 2.1 allgemein
  - 2.2 von Schreiben
- 3 Fragen der Bürgerinnen und Bürger
  - 3.1 allgemein
  - 3.2 zu einzelnen Punkten der Tagesordnung
- 4 Bekanntgabe von Vergaben
- 5 Altort Wendelstein Hauptstraße - Test barrierefreier Ausbau  
Vorlage: IV/267/2026
- 6 Bauleitplanung Skateranlage In der Gibitzen  
Behandlung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung sowie Billigungs- und Auslegungsbeschluss  
Vorlage: IV/271/2026
- ~~7 Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Marktsatzung beim Markt Wendelstein  
Vorlage: GL/369/2026~~
- 8 Antrag der Fraktionsgemeinschaft Freie Wähler/FDP auf Änderung der Satzungen für die Beauftragten des Marktes Wendelstein  
Vorlage: GL/368/2026
- 9 Sonstiges

**zu 1 Genehmigung der Niederschrift vom 26.03.2026**

**Beschluss:**

Die Niederschrift wird genehmigt.

**Einstimmig beschlossen**

**Ja: 22    Nein: 0    Anwesend: 22**

-----  
**zu 2           Berichterstattung**

**zu 2.1       allgemein**

**Trinkbrunnen Badhausplatz:**

**Technischer Baureferatsleiter Willibald Hierl** berichtet, dass am Badhausplatz ein Trinkbrunnen installiert wurde. Durch die Gemeindewerke wurde eine Wasserprobe entnommen und zur bakteriellen Untersuchung ins Labor geschickt. Sobald ein positives Ergebnis der Laboruntersuchung vorliegt, kann der Trinkbrunnen zur Nutzung freigegeben werden. Der Trinkwasserbrunnen ist noch beim Gesundheitsamt des Landratsamtes Roth anzumelden.

**Ehemalige Hausmülldeponie:**

**Baureferatsleiter Johann Pichlmaier** informiert, dass die geplanten Kernbohrungen durchgeführt sowie Grundwasserproben entnommen wurden. Diese sind aktuell zur Testung eingereicht. Sobald ein Ergebnis vorliegt, wird der Marktgemeinderat in einer der nächsten Sitzungen entsprechend informiert.

**MGRin Sonja von Kreß** fragt, wie tief gebohrt wurde.

**Baureferatsleiter Johann Pichlmaier** antwortet, dass die Bohrtiefe der Grundwassermessstellen bei bis acht Meter liegt.

**zu 2.2       von Schreiben**

Es liegt nichts vor.

-----  
**zu 3           Fragen der Bürgerinnen und Bürger**

**zu 3.1       allgemein**

**Barbara Dorfner** fragt, ob es Neuigkeiten zu den Themen 1) „Probebohrungen am Fischleinsberg“ und 2) „Schadstoffbelastung Jägersee“ gibt.

**Baureferatsleiter Johann Pichlmaier** erklärt, dass es zu 1) noch keine neuen Erkenntnisse gibt. Zu 2) wird die Thematik vom Landratsamt Roth als zuständige Behörde weiterverfolgt.

### zu 3.2 zu einzelnen Punkten der Tagesordnung

#### **Zu TOP 5 „Altort Wendelstein Hauptstraße -Test barrierefreier Ausbau“:**

**Christian Gußner** bezieht sich auf einen entsprechenden Beschluss des Marktgemeinderates vom 20.11.2025. Er fragt, wie der damalige Beschluss in der heutigen Sitzungsvorlage mit eingebunden ist.

**Baureferatsleiter Johann Pichlmaier** erläutert, dass die im November geplanten Änderungen aufgrund von Hinweisen aus der Bürgerschaft vorerst alle als Testphase ausgeführt werden sollen.

**Christian Gußner** fragt, ob der Beschluss vom 20.11.2025 somit aufgehoben ist. BGM Werner Langhans ergänzt, dass der Beschluss weiterhin gültig ist und mit dem heutigen Beschlussvorschlag lediglich modifiziert wird.

**Christian Gußner** fragt des Weiteren, ob die Bewertungskriterien für die Testphase öffentlich gemacht und im Vorfeld kommuniziert werden.

**BGM Werner Langhans** erklärt, dass die Kriterien im Marktgemeinderat beraten und dann entsprechend veröffentlicht werden.

**Baureferatsleiter Johann Pichlmaier** ergänzt, dass zuerst die beiden Engstellen bei der Hauptstraße 12 und Hauptstraße 29 als Testphase angelegt werden. Die weiteren zwei Engstellen folgen zu einem späteren Zeitpunkt, so dass der Verkehr sich langsam an die Veränderungen gewöhnen kann.

**Dirk Mentschel** merkt an, dass ein Vorschlag aus der Bürgerschaft dahingehend lautete, zuerst lediglich die Fußgängerüberwege zu realisieren und die übrigen Änderungen zurück zu stellen.

**BGM Werner Langhans** erklärt, dass mit der probeweisen Testphase die tatsächlichen Auswirkungen ermittelt werden können. Mit diesen Erkenntnissen kann der Marktgemeinderat dann weitere Entscheidungen treffen. Bisher wurden noch keine baulichen Veränderungen beschlossen.

**MGR Jürgen Lechner nimmt ab 18.43 Uhr an der Sitzung teil.**

-----

### zu 4 Bekanntgabe von Vergaben

**Technischer Baureferatsleiter Willibald Hierl** informiert über die folgende Vergabe:

#### **Vergabe Markt Wendelstein, Kanalstandhaltungsmaßnahme 2026, Los 1 "Irrweg, Tulpenstraße, Primelweg, Narzissenweg, Lilienweg"**

Der Marktgemeinderat hat in der nichtöffentlichen Sitzung vom 26.03.2026 einstimmig beschlossen, den Auftrag für die Maßnahme Kanalstandhaltungsmaßnahme an die Firma Geiger Kanaltechnik GmbH & Co.KG aus 93128 Regenstauf mit einer Auftragssumme von 287.604,16 Euro brutto zu vergeben.

-----

### zu 5 Altort Wendelstein Hauptstraße - Test barrierefreier Ausbau

**Baureferatsleiter Johann Pichlmaier** gibt anhand von Beispielbildern (siehe Anlage 1) einen Überblick, wie eine Testphase baulich umgesetzt werden könnte

**Beschluss:**

Der Marktgemeinderat beschließt, auf Grundlage des vorgeschlagenen Lösungsansatzes, sämtliche vier Gehwegverbreiterungen (Seitenstraße/Enßerweg, Hauptstraße 12, Hauptstraße 22, Hauptstraße 29) in die Erprobungsphase einzubeziehen.

Im Anschluss wird auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse entschieden, ob und in welchem Umfang die Maßnahmen umgesetzt werden, also ob keine, einzelne oder alle Gehwegverbreiterungen realisiert werden.

**Mehrheitlich beschlossen**

**Ja: 20    Nein: 3    Anwesend: 23**

-----

**zu 6            Bauleitplanung Skateranlage In der Gibitzen  
                  Behandlung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Öffentlichkeits- und  
                  Behördenbeteiligung sowie Billigungs- und Auslegungsbeschluss**

**Baureferatsleiter Johann Pichlmaier** gibt einen Überblick zum Sachverhalt.

**MGRin Ute Kluge** spricht sich für eine Skateranlage, jedoch nicht am geplanten Standort aus.

**MGR Willibald Milde** schließt sich dem an.

**MGR Martin Mändl** sieht dies ebenso, hält den geplanten Standort jedoch von allen Möglichkeiten für den noch am sinnvollsten Platz.

**Beschluss:**

1. Der Marktgemeinderat beschließt die vorgenannten Abwägungen zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes und zur Aufstellung des Bebauungsplanes W 37 „Skateranlage In der Gibitzen“.
2. Der Marktgemeinderat billigt nachfolgende Unterlagen zur Veröffentlichung und Durchführung der förmlichen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung:
  - a) 2. Änderung des FNP
    - Planblatt (Fassung vom 16.04.2026)
    - Begründung (Fassung vom 16.04.2026)
    - Abwägungstabelle FNP
  - b) Bebauungsplan W 37 „Skateranlage In der Gibitzen“
    - Planblatt (Fassung vom 16.04.2026)
    - Satzung (Fassung vom 16.04.2026)
    - Begründung (Fassung vom 16.04.2026)
    - Abwägungstabelle BP
    - Immissionsschutzgutachten
    - Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung

**Mehrheitlich beschlossen**

**Ja: 21    Nein: 2    Anwesend: 23**

**zu 7 Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Marktsatzung beim Markt Wendelstein**

Der Tagesordnungspunkt wurde im Vorfeld der Sitzung von der Tagesordnung genommen und deshalb zurückgestellt.

-----  
**zu 8 Antrag der Fraktionsgemeinschaft Freie Wähler/FDP auf Änderung der Satzungen für die Beauftragten des Marktes Wendelstein**

**Geschäftsleiter Florian Segmüller** gibt einen Überblick zum Sachverhalt. Er verliest die in der Sitzungsvorlage genannten Formulierungsvorschläge 1 bis 3 und ergänzt diese durch eine Alternative 4, die von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit einem Antrag auf Ergänzung des Tagesordnungspunktes vom 20.04.2026 (siehe Anlage 2) eingereicht wurde.

*Alternative 1: Der Marktgemeinderat ernennt einen (Themenschwerpunkt)-Beauftragten oder eine (Themenschwerpunkt)-Beauftragte. Dieser oder diese sollte möglichst dem Marktgemeinderat angehören.*

*Alternative 2: Der Marktgemeinderat ernennt einen (Themenschwerpunkt)-Beauftragten oder eine (Themenschwerpunkt)-Beauftragte. Die Ernennung erfolgt unabhängig von einer Mitgliedschaft im Gemeinderat und auf der Basis von Nominierungen der Fraktionen. Maßgeblich für die Auswahl sind insbesondere die fachliche Kompetenz, einschlägige Erfahrungen, persönliches Engagement sowie die Fähigkeit, die jeweiligen Belange sachkundig, verantwortungsvoll und im Interesse der Gemeinde wahrzunehmen.*

*Alternative 3: Der Marktgemeinderat ernennt einen (Themenschwerpunkt)-Beauftragten oder eine (Themenschwerpunkt)-Beauftragte.*

*Alternative 4: Der Marktgemeinderat ernennt eine/n (Themenschwerpunkt)-Beauftragte/n aus seinen Reihen. Sollte sich innerhalb des Marktgemeinderates kein/e geeignete/r Kandidat/in finden, kann die Ernennung an Personen außerhalb des Marktgemeinderates erfolgen. Basis hierfür ist die Nominierung der Fraktionen. Maßgeblich für die Auswahl sind in diesem Fall insbesondere die fachliche Kompetenz, einschlägige Erfahrungen, persönliches Engagement sowie die Fähigkeit, die jeweiligen Belange sachkundig, verantwortungsvoll und im Interesse der Gemeinde wahrzunehmen.*

**MGRin Cornelia Griesbeck** spricht sich aufgrund der schlanken Formulierung für den Vorschlag der Verwaltung (Alternative 3) aus.

**Beschluss:**

1. Die dem Marktgemeinderat im Entwurf vorgelegten Änderungen der Satzungen der Jugendbeauftragten, Partnerschaftsbeauftragten, Umweltbeauftragten und Seniorenbeauftragten, Stand 16.04.2026, werden mit der von der Verwaltung vorgeschlagenen Alternative 3 beschlossen.

**Mehrheitlich beschlossen**

**Ja: 20 Nein: 3 Anwesend: 23**

2. Die Verwaltung wird ermächtigt, vor der Bekanntmachung redaktionelle Fehler zu korrigieren.

**Einstimmig beschlossen**

**Ja: 23    Nein: 0    Anwesend: 23**

-----

**zu 9            Sonstiges**

**Ausscheidende Mitglieder des Marktgemeinderates:**

**MGR Stefan Stromberger** spricht allen Ausscheidenden seinen Dank für die gute Zusammenarbeit aus. Er freut sich auch weiterhin auf tatkräftige Unterstützung seiner ausscheidenden Fraktionsmitglieder mit Blick von außen und überreicht jeweils ein Präsent an MGRin Elvira Kühnlein und MGR Jürgen Lechner.

**MGRin Elvira Kühnlein** betont, dass es für sie eine Ehre und Freude war, in diesem Gremium mitzuarbeiten. Sie dankt allen Marktgemeinderatsmitgliedern, den Referatsleitern und Mitarbeitern der Verwaltung sowie BGM Werner Langhans für die konstruktive Zusammenarbeit. Sie wünscht allen viel Kraft für die kommende Amtsperiode.

**MGR Jürgen Lechner** spricht allen Marktgemeinderatsmitgliedern seinen Dank für die Zusammenarbeit und das stete Ringen um die besten Lösungen aus. Er wünscht allen viel Kraft, Mut und eine klare Haltung für die Zukunft.

**MGR Martin Mändl** dankt allen Ausscheidenden Marktgemeinderatsmitgliedern für ihr Engagement und überreicht Boris Czerwenka im Namen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN als kleine Aufmerksamkeit einen Blumenstrauß.

**MGR Boris Czerwenka** bedankt sich ebenfalls bei den Mitgliedern des Marktgemeinderates und der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit. Er wünscht allen viel Erfolg und gute demokratische Entscheidungen zum Wohle Wendelsteins.

**MGRin Cornelia Griesbeck** spricht ebenfalls allen Ausscheidenden ihren Dank aus und überreicht im Namen der Fraktion CSU an MGRin Ute Kluge, MGR Günter Haubner und MGR Michael Rösler ein Abschiedsgeschenk.

**MGR Michael Rösler** dankt allen Marktgemeinderatsmitgliedern für die gemeinsame Zeit.

**MGRin Ute Kluge** dankt den Mitgliedern des Marktgemeinderates und der Verwaltung für 18 Jahre, die eine sehr lehrreiche und interessante Zeit waren. Sie wünscht für die Zukunft ein gutes Miteinander.

**MGR Günter Haubner** wünscht dem neuen Marktgemeinderat viel Glück und eine gute Zusammenarbeit, um Wendelstein mit einer gemeinsamen Stimme nach außen voran zu bringen.

**MGR Maximilian Lindner** dankt für die gute Zusammenarbeit im Marktgemeinderat. Er hebt MGR Heinz Löhlein für 36 Jahre Engagement im Marktgemeinderat hervor. Der ebenfalls ausscheidende MGR Thomas Meyer konnte an der heutigen Sitzung leider nicht anwesend sein.

**MGR Heinz Löhlein** blickt auf eine Zeit zurück, in der er viel erlebt und einiges gelernt hat und so bei der Entwicklung Wendelsteins mitwirken konnte. Er wird das kommunale Geschehen weiterhin aufmerksam verfolgen.

**BGM Werner Langhans** spricht abschließend ebenfalls allen ausscheidenden Marktgemeinderatsmitgliedern sowie dem gesamten Gremium seinen Dank für die Zusammenarbeit in der vergangenen Amtsperiode aus. Acht Mitglieder der Marktgemeinderatsperiode 2020 bis 2026 gehören künftig dem neuen Gremium nicht mehr an:

- Heinz Löhlein – 36 Jahre im Marktgemeinderat
- Günter Haubner – über 21 Jahre im Marktgemeinderat
- Ute Kluge – 18 Jahre im Marktgemeinderat
- Michael Rösler – 12 Jahre im Marktgemeinderat
- Thomas Meyer – 7 Jahre und 7 Monate im Marktgemeinderat
- Boris Czerwenka – 6 Jahre im Marktgemeinderat
- Elvira Kühnlein – 6 Jahre im Marktgemeinderat
- Jürgen Lechner – 6 Jahre im Marktgemeinderat

Er kündigt an, dass die Einladung zu einer separaten Abschiedsfeier der Ausscheidenden zeitnah erfolgt. Bei diesem Anlass werden deren Verdienste gewürdigt. Dabei werden auch die Abschiedsgeschenke des Marktes Wendelstein und die Urkunden übergeben.

**Ausbau Forststraße:**

**MGRin Sonja von Kreß** fragt, ob die Arbeiten in der Forststraße, wie angekündigt, bis Ende Juni abgeschlossen oder bereits früher fertig werden.

**Technischer Baureferatsleiter Willibald Hierl** erklärt, dass die Bauarbeiten bis Mitte/Ende Juni andauern werden.

-----

gez. Werner Langhans  
Erster Bürgermeister

gez. Diana Steudtner  
Schriftführerin